

## Betriebsanleitung

### Kehrmaschine

zum Anbau an Gabelstapler  
Walzendurchmesser 52 cm

**KM 1505**, 150 cm Arbeitsbreite

**KM 1905**, 190 cm Arbeitsbreite

**KM 2255**, 225 cm Arbeitsbreite



**Stand: 12/2006**



**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>ÜBER DIESE BETRIEBSANLEITUNG.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>SICHERHEIT.....</b>	<b>5</b>
2.1	BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG.....	5
2.2	ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGS-VORSCHRIFTEN.....	5
2.3	SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE.....	6
2.4	GRUNDREGELN.....	6
2.5	VERWENDETE PIKTOGRAMME.....	6
<b>3</b>	<b>ENTSORGUNG.....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>GARANTIE.....</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>MONTAGE.....</b>	<b>8</b>
5.1	ANBAU DER KEHRMASCHINE.....	8
<b>6</b>	<b>BEDIENUNG.....</b>	<b>9</b>
6.1	BEDIENUNGSHINWEISE - KEHRMASCHINE.....	9
6.2	SCHMUTZSAMMELBEHÄLTER - EINSTELLUNG.....	9
6.3	SEITENBESEN - EINSTELLUNG.....	10
<b>7</b>	<b>INSTANDHALTUNG.....</b>	<b>10</b>
7.1	ALLGEMEINES.....	10
7.2	WARTUNG.....	11
7.3	TÄGLICHE PRÜFUNG.....	11
7.4	WARTUNG NACH 20 BZW. 100 BETRIEBSSTUNDEN ODER LÄNGERER STILLSTANDSZEIT.....	11
7.5	KEHRWALZEN-EINBAU BZW. -WECHSEL.....	11
<b>8</b>	<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>12</b>
8.1	KEHRMASCHINE.....	12
8.2	LIEFERUMFANG SERIENMÄßIG.....	12
8.3	ZUSATZAUSRÜSTUNG.....	12
<b>9</b>	<b>KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....</b>	<b>13</b>
<b>10</b>	<b>ERSATZTEILLISTE.....</b>	<b>15</b>

## 1 Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieser Maschine oder Anbaugerätes und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Vor dem ersten Einsatz dieser Maschine oder Anbaugerätes lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der sie auszuführen sind, wie folgt gekennzeichnet:

Text  
Text  
Text

Die Maschine oder das Anbaugerät unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

## 2 Sicherheit



### **Sicherheitstechnische Hinweise**

--- unbedingt lesen! ---(Anbaumaschinen)

**Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter!**

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



- Das Gerät ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie im Winterdienst gebaut.
- Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko hierfür trägt allein der Bediener.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Das Anbaugerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine führen zum Haftungsausschluss des Herstellers. Der Hersteller haftet nicht für die daraus resultierenden Schäden. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:
  - Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter.
  - Beschädigungen am Traktor und an den Anbaugeräten.
  - Schäden für die Umwelt.

### 2.2 Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften



- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung die allgemeinen gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!  
Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!
- Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion vertraut machen. Sich vergewissern, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
- Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich!
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!
- Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder). Auf ausreichende Sicht achten!

### 2.3 Spezielle Sicherheitshinweise



- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Daher sofort einen Arzt aufsuchen – Infektionsgefahr!
- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel abziehen! Nach Durchführung dieser Arbeiten sämtliche Schutzvorrichtungen wieder anbringen!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!

### 2.4 Grundregeln



- Vor jeder Inbetriebnahme die Maschine auf Betriebssicherheit prüfen !!!
- Reinigungsarbeiten, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, sollten so durchgeführt werden, dass der Wasserstrahl nicht direkt auf Lager- und Drehteile (Simmerringe, Schmiernippel, usw.) gehalten wird. Ansonsten Leichtgängigkeit der beweglichen Teile überprüfen und ggf. nachfetten !
- Bei Zuwiderhandlung erlischt der Anspruch auf Garantieleistung.

### 2.5 Verwendete Piktogramme

Erklärung der verwendeten Piktogramme:



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten



Achtung Scherstelle, Quetschgefahr

### 3 Entsorgung

Die Geräte müssen entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde, der Stadt oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma Kersten Maschinenvertriebs GmbH übernimmt keine Entsorgung.

### 4 Garantie

Dem Gerät ist eine Garantiekarte beigelegt. Auf dieser Garantiekarte sind unsere Garantiebedingungen aufgeführt. Bitte füllen Sie die Garantiekarte aus und senden Sie das Exemplar an folgende Anschrift:

**Kersten Maschinenvertriebs GmbH**  
**Postfach 1265**  
**46451 Rees**

# 5 Montage

## 5.1 Anbau der Kehrmachine

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter können eintreten.  
Schalten Sie den Motor des Gabelstaplers aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Anbaukehrmaschine montieren oder demontieren.

Die Gabeln in die Stapleraufnahmetaschen an der Kehrmachine einstecken.  
Nun mit den beiden Klemmschrauben fixieren.

Nun die zwei Hydraulikschläuche (Vor- und Rücklauf) des Kehrwalzenantriebs durch die Schlauchhalteringe zum Gabelstapler führen und in die Steckkupplung so einstecken, dass die Kehrwalzen-Drehrichtung stimmt.

### Montage von Schmutzsammelbehälter und Spritzschutz

Zuerst die beiden Trägerrohre links und rechts durch die Halter an der Kehrmachine stecken.

Dann den Behälter und den Spritzschutz beidseitig durch die Bolzen bei „A“ einhängen, sowie den Behälter zusätzlich durch den Bolzen bei „B“ (siehe Skizze nächste Seite).

Die Bolzen werden jeweils durch Klappstecker gesichert.

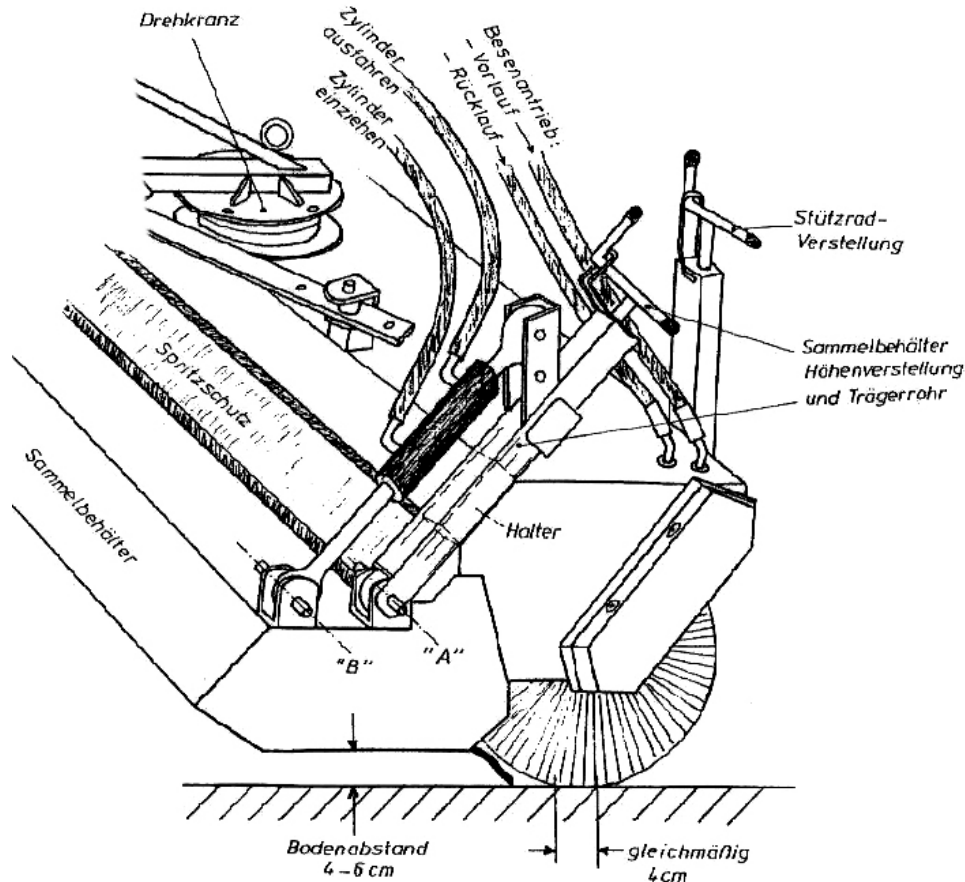
Der Spritzschutz fällt durch sein Eigengewicht schräg gegen das Kehrmaschinen-Grundgehäuse und die beiden Gummilaschen oben und unten schließen den Freiraum zwischen Kehrmaschine und Behälter.

**Hinweise:** Vor dem Probelauf sämtliche **Hydraulikverschraubungen nachziehen.**



## 6 Bedienung

### 6.1 Bedienungshinweise - Kehrmaschine



**Kehrwalzeneinstellung:** Anhand der Drehgriffe die beiden Stützräder so einstellen, dass die Kehrwalze einen **ca. 4 cm breiten Streifen** auf dem Boden abdrückt.

Dabei auf gleiche Einstellung der beiden Stützräder achten!

Hinweis: Eine zu stramm eingestellte Kehrwalze bringt keine besseren Kehrergebnisse sondern höheren Verschleiß der Kehrwalze.

Je nach Abnutzung der Kehrwalze unbedingt die Höheneinstellung an den Stützrädern berichtigen.

**Lagerung:** Die Kehrmaschine niemals auf dem Besen lagern.

Zur einfacheren Lagerung und Montage der Kehrmaschine empfehlen wir die zusätzlichen beiden Abstellstützräder, die als Sonderzubehör erhältlich sind.

Wegen der Verschmutzungsgefahr die Staubkappen über die Hydraulikstecker stülpen!

**Schwenken der Kehrmaschine:** Entsprechend der anfallenden Arbeit kann die Kehrmaschine gerade oder auch links bzw. rechts über den Kugeldrehkranz geschwenkt werden.

Die Haltestange in der gewünschten Position arretieren.

### 6.2 Schmutzsammelbehälter - Einstellung

Der **Bodenabstand des Sammelbehälters sollte gleichmäßig 4 – 6 cm** betragen und wird über die beiden Drehgriffe am linken bzw. rechten Trägerrohr eingestellt.

**Achtung:** Bei sehr unebenen Bodenverhältnissen bitte sorgfältig einstellen!

Zur **Behälterentleerung** den Hydraulikzylinder einziehen, dann klappt der Behälter hoch.

### 6.3 Seitenbesen - Einstellung

Die Einstellung des Seitenbesens bitte erst vornehmen, wenn die Hauptkehrwalze und der Schmutzsammelbehälter eingestellt sind.

Die **Höheneinstellung** erfolgt durch die Betätigung der Spindel an der Anbauplatte. Die beste Kehrleistung mit Seitenbesen ergibt sich bei leicht zur Fahrbahnmitte geschwenkter Kehrmaschine.

Bei Nichtgebrauch des Seitenbesens diesen hochklappen und sichern, gleichzeitig ist dies die Lagerposition.

Beim Abbau des Seitenbesens und Betrieb der Kehrmaschine ohne Seitenbesen bitte unbedingt die **Hydraulikschläuche auf Umlauf** stecken.

**Auf Sauberkeit der Hydrauliksteckverbindungen achten!**

## 7 Instandhaltung

### 7.1 Allgemeines



**Achtung!**

**Verletzungen an Personen oder Beschädigungen an der Maschine können eintreten.**

**Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine alle sicherheitsrelevanten Teile und die Hydraulikverbindungen.**

- Spannstange der Kehrwalze nach den ersten 5 Betriebsstunden nachziehen.
- Spindel der Stützräder nach Bedarf einfetten.
- Antriebskette alle 20 Betriebsstunden auf Spannung überprüfen und nach Bedarf leicht einfetten.
- Schmiernippel am Kugelkranz nach Bedarf einfetten.

## 7.2 Wartung

- Die Kehrmaschine muss einer regelmäßigen Wartung unterzogen werden.
- Nach Ausführung der Arbeiten müssen alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- Überprüfen Sie nach den ersten 5 Betriebsstunden alle Schrauben- und Bolzenverbindungen.
- Ölen bzw. schmieren Sie alle beweglichen Teile.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Hydraulikanschlüsse auf Dichtigkeit.
- Hydraulikanschlüsse erstmalig nach 5 Betriebsstunden prüfen, gegebenenfalls nachziehen!

### **Wichtiger Hinweis:**

**Nur Nachziehen hat keinen Erfolg!**

**Eine undichte Hydraulikverschraubung bitte erst lösen, dann Schlauch oder Verschraubung bewegen. Jetzt kann die Verschraubung wieder angezogen werden.**

## 7.3 Tägliche Prüfung

- Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Verschleiß.
- Prüfen Sie die Hydraulikanschlüsse und Leitungen.
- Führen Sie vor jedem Einsatz einen Probelauf durch.
- Reinigen Sie nach jedem Einsatz das Gerät.
- Kehrwalze: Zur Lagerung beide Stützräder hochdrehen, bis die Kehrwalze entlastet ist.
- Seitenbesen: Nur im ausgehobenem Zustand lagern.

## 7.4 Wartung nach 20 bzw. 100 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit

- In regelmäßigem Abstand sowie immer zu Saisonbeginn und -ende müssen die beweglichen Teile des Gerätes gefettet oder geölt werden.
- Spannung der Antriebskette kontrollieren und leicht fetten.
- Spindel der Abstellräder fetten.
- Beim Getriebe auf Dichtigkeit achten.

## 7.5 Kehrwalzen-Einbau bzw. -Wechsel

- Zunächst die Spannstange demontieren, dann die drei Schrauben der Lagerschale lösen und das Lager abziehen.
- Das Antriebsrohr herausnehmen, die Kehrwalze in die Maschine stecken und das Antriebsrohr mit dem Lager wieder montieren.

## 8 Technische Daten

### 8.1 Kehrmaschine

Typ	KM 1505	KM 1905	KM 2255
Arbeitsbreite	150 cm	190 cm	225 cm
Kehrwalzen- durchmesser	52 cm	52 cm	52 cm

### 8.2 Lieferumfang serienmäßig

Stapleraufnahmeetaschen 190 x 90 cm  
Kombikehrwalze mit Poly-Drall-Besatz fünfreiig,  
links und rechts über Kugelkranz schwenkbar

### 8.3 Zusatzausrüstung

Höhenausgleich  
hydraulische Schwenkeinrichtung rechts, links  
Kettenrad zur Drehzahlerhöhung  
Mengenregelventile zur stufenlosen Drehzahlregulierung  
Abstellstützrad zur Lagerung der Maschine  
Spritzschutz vorne an der Kehrmaschine  
Schmutz-Sammelbehälter mit hydraulischer Behälterentleerung  
Anbau-Seitenbesen 50 cm Ø (hydraulisch angetrieben)  
Wassersprengereinrichtung 100 l  
weitere Kehrwalzen auf Anfrage

- **Technische Änderungen vorbehalten!** -

## **9 Konformitätserklärung**

Konformitätserklärung des Herstellers (Artikel 8 der Richtlinie 98/37/EG)

Wir, die  
**Kersten Maschinenvertriebs GmbH**  
**Empeler Straße 93-95**  
**D - 46459 Rees**

erklären, dass die Maschine

**landwirtschaftliche Kehrmaschine**

Fabrikmarke: **Kersten**  
Maschinentyp: **KM 1505**  
**KM 1905**  
**KM 2255**

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:

98/37/EG,

**Maschinen-Nummer :** \_\_\_\_\_



Rees, den 26.04.06

Dipl.-Ing. Georg Kersten  
Geschäftsführer



# 10 Ersatzteilliste

## **Kehrmaschine**

zum Anbau an Gabelstapler  
Walzendurchmesser 52 cm

**KM 1505**, 150 cm Arbeitsbreite

**KM 1905**, 190 cm Arbeitsbreite

**KM 2255**, 225 cm Arbeitsbreite

- 1 **Grundgerät**
- 2 **Seitenbesen mit einem bzw. zwei Regelventilen**
- 3 **Stützrad Sammelbehälter**
- 4 **Dreiwegehahn für KM mit Sammelbehälter und  
Seitenbesen**
- 5 **Kehrwalzen**

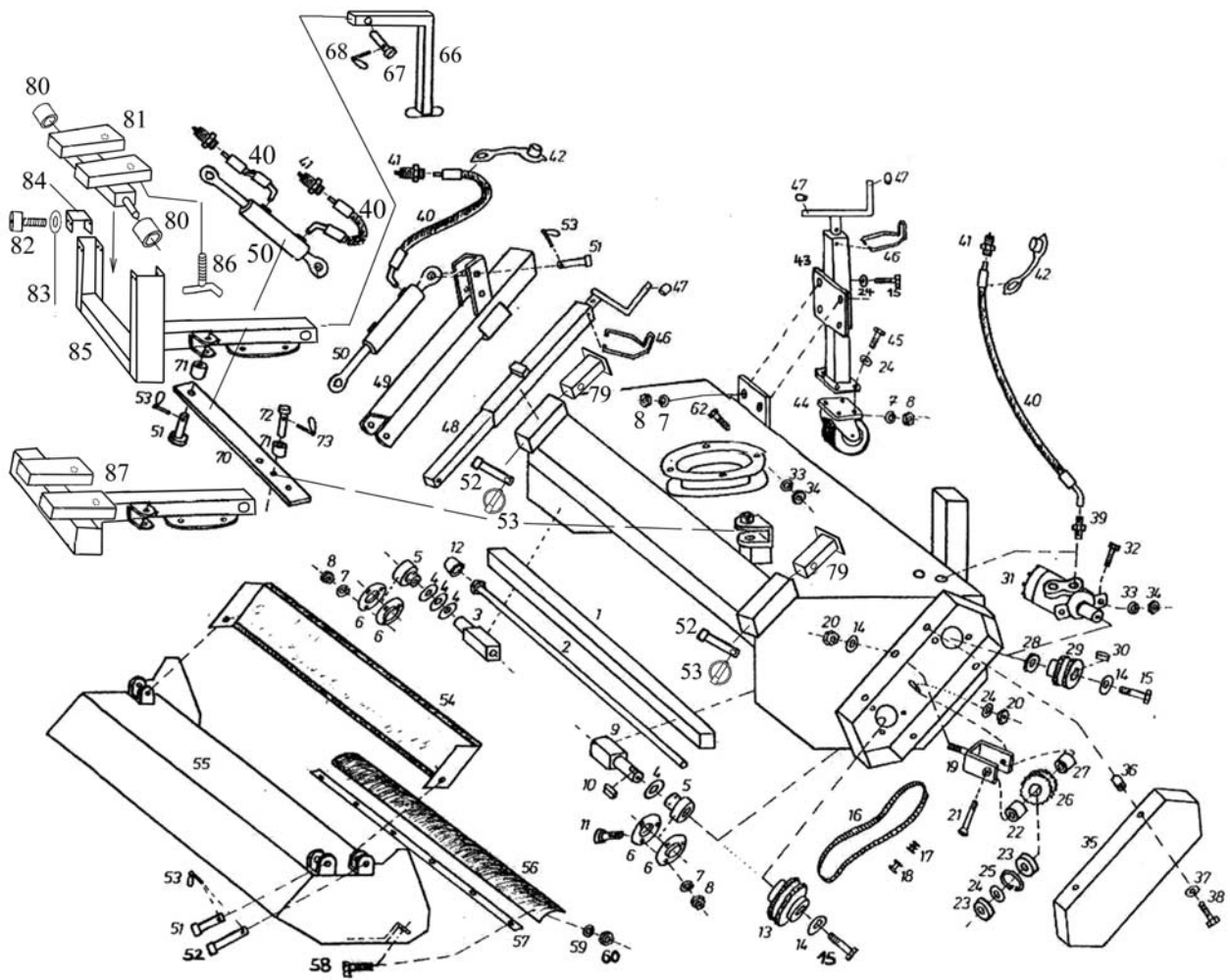
---

Kersten Maschinenvertriebs GmbH  
D - 46459 Rees, Empeler Straße 93-95  
[www.kersten-maschinen.de](http://www.kersten-maschinen.de)

Kommunikation Ersatzteile:  
Tel.: 02851 / 9234 19  
Fax: 02851 / 9234 24  
[ersatzteile@kersten-maschinen.de](mailto:ersatzteile@kersten-maschinen.de)

# 1. Grundgerät KM 1505, KM 1905, KM 2255

Stand: 18.09.08



hydraulisch Schwenken (optional):  
Pos. 70 und Pos.71 entfallen und werden ersetzt durch  
Pos. 50 und 2x Pos. 40, 2x Pos.41 , 2x Pos. 42



# 1. Grundgerät KM 1505, KM 1905, KM 2255

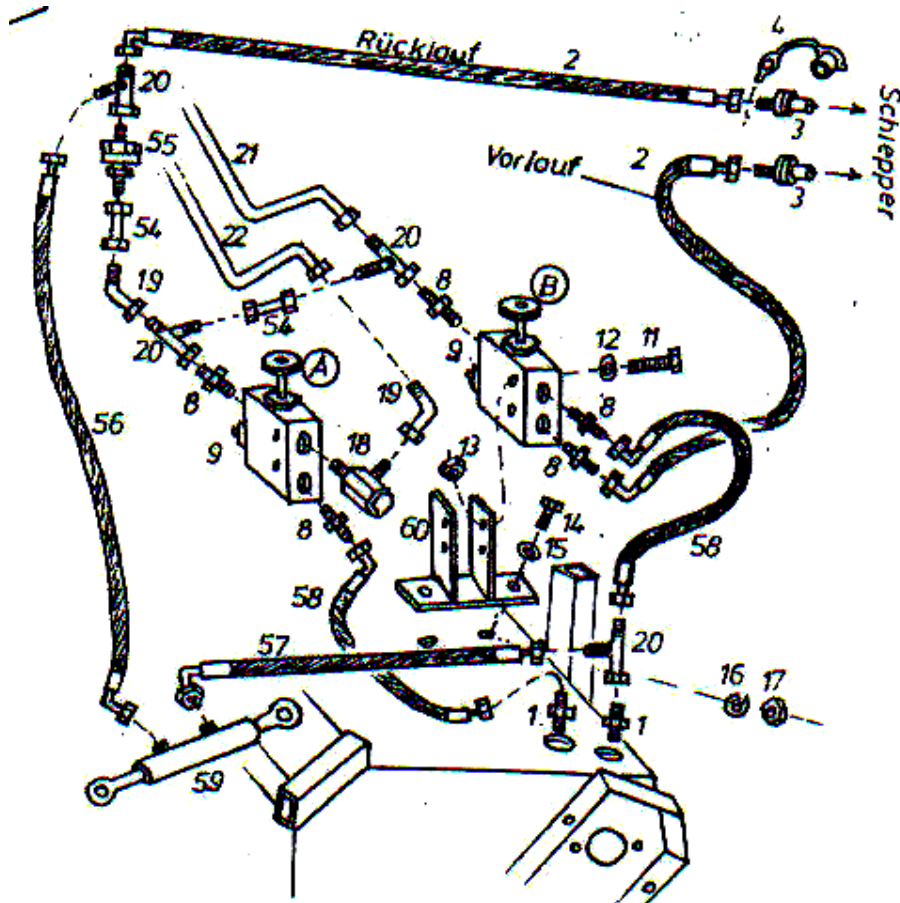
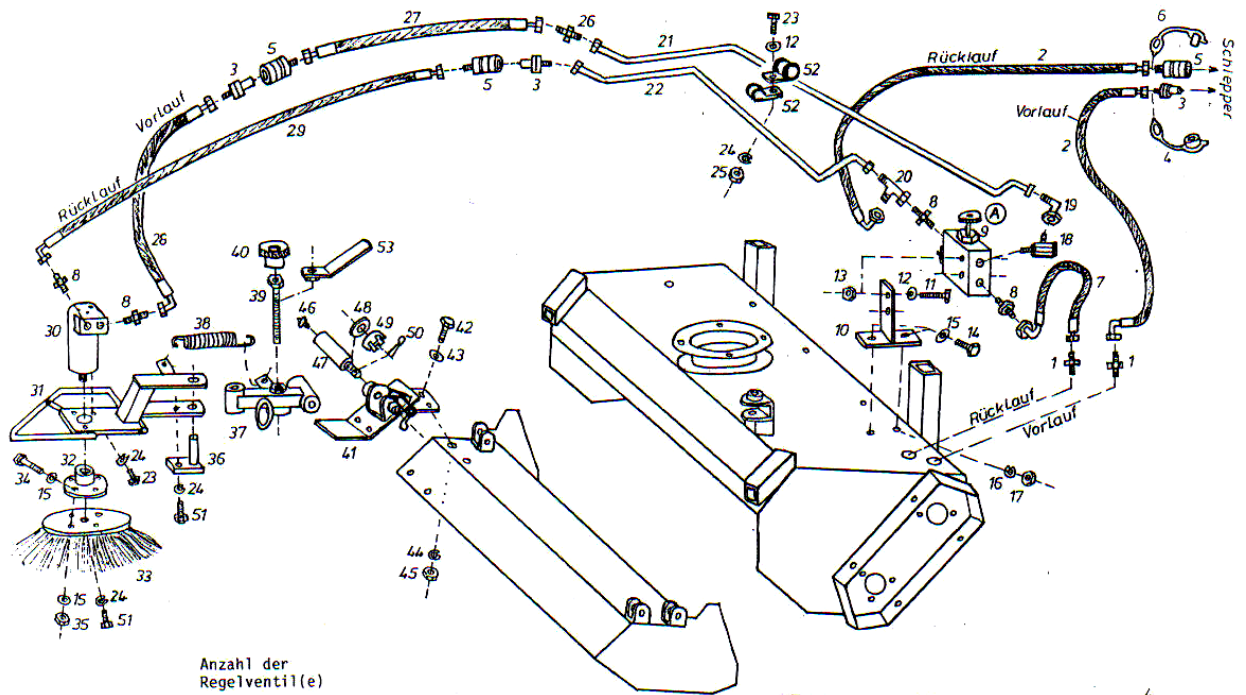
Stand:18.08.08

Nr.	Bestellnr.	An	Bezeichnung
1a	150 000 360	1	Antriebsrohr 1505
1b	190 000 360		Antriebsrohr 1905
1c	225 000 360		Antriebsrohr 2255
2a	150 000 355	1	Spannstange 1905
2b	190 000 355	1	Spannstange 1905
2c	225 000 355		Spannstange 2255
3	130 000 351	1	Antriebsstummel, rechts
4	705 631 305	4	Scheibe
5	924 100 207	2	Lager
6	924 200 207	4	Lagerschale
7	905 010 000	22	Federring
8	900 010 001	22	Mutter
9	130 000 346	1	Antriebsstummel, links
10	908 181 030	1	Passfeder
11	901 910 020	3	Schlossschraube
12	943 559 016	1	Abdeckkappe
13	920 402 326	1	Kettenrad, unten
14	905 210 000	3	Karosseriescheibe
15	901 110 025	10	Schraube
16	920 101 930	1	Duplex-Kette
17	920 201 000	1	Halbes Kettenglied
18	920 301 000	1	Kettenschloss
19	130 001 270	1	Haltebügel
20	900 010 002	2	Stoppmutter
21	901 210 070	1	Senkschraube
22	705 205 095	1	Buchse, schmal
23	924 106 200	2	Lager
24	905 110 000	18	Unterlegscheibe
25	906 000 390	1	Seegerring
26	920 402 215	1	Kettenrad
27	705 205 015	1	Buchse, breit
28	705 407 508	1	Hülse
29	920 402 114	1	Kettenrad, oben
30	908 008 732	1	Passfeder
31	935 102 100	1	Hydraulikmotor
32	901 112 030	2	Schraube
33	905 012 000	10	Federring
34	900 012 001	10	Mutter
35	130 000 165	1	Deckel
36	900 006 004	4	Einnietmutter
37	905 206 000	4	Karosseriescheibe
38	901 106 016	4	Schraube
39	931 071 212	2	Hydraulikverschraubung
40	930 000 025	3	Hydraulikschlauch
41	932 161 323	4	Hydraulikstecker
42	932 391 032	2	Staubkappe
43	942 003 411	2	Laufrollenhalter
44	926 300 200	2	Laufrolle schwer, mit 200 mm Ø
45	901 110 020	8	Schraube
46	942 003 002	4	Klemmbügel
47	942 003 003	4	Gummistopfen
48	942 004 000	2	Höhenverstellung

Nr.	Bestellnr.	An	Bezeichnung
49	155 000 006	1	Halter für hydraulische Entleerung
50	933 101 180	1	Hydraulikzylinder
51	907 400 073	3	Oberlenkerbolzen, kurz
52	907 400 074	2	Oberlenkerbolzen, lang
53	907 110 000	5	Klappstecker
54a	<b>150 000 029</b>	1	Spritzschutz 1505
54b	195 000 002	1	Spritzschutz 1905
54c	255 000 002		Spritzschutz 2255
55a	150 000 003	1	Sammelbehälter 1505
55b	190 000 003	1	Sammelbehälter 1905
55c	255 000 003	1	Sammelbehälter 2255
56a	150 000 004	1	Gummilappen 1505
56b	190 000 004	1	Gummilappen 1905
56c	255 000 004	1	Gummilappen 2255
57a	<b>150 000 030</b>	1	Befestigungsleiste 1505
57b	190 000 005	1	Befestigungsleiste 1905
57c	225 000 005	1	Befestigungsleiste 2255
58	901 106 016	6	Schraube
59	905 006 000	6	Federring
60	900 006 001	6	Mutter
62	901 112 025	4	Schraube
63a	150 000 007	1	Grundgehäuse 1505
63b	190 000 011	1	Grundgehäuse 1905
63c	225 000 011	1	Grundgehäuse 2255
66a	155 411 012	1	Abstellstütze, bei Frontanbau ohne Behälter
66b	155 411 011	1	Abstellstütze, bei Frontanbau mit Behälter
67	155 000 013	1	Bolzen
70	155 000 015	1	Handverstellung zum Schwenken
71	705 305 035	2	Buchse
72	750 000 028	1	Bolzen
73	907 108 000	1	Klappstecker
76	907 400 128	1	Buchse
77	800 120 022	1	Ringbolzen
78	155 000 014	1	Seitenarm (2 Laschen) ab 08.05
79	942 003 005	2	Halterung für Spritzschutz (ohne Behälter)
80	155 000 036	2	Laufrollen
81	155 000 031	1	Stapleraufnahmetaschen
82		8	Zylinderkopfschraube
83		8	Unterlegscheibe
84	155 000 035	2	Anschlagblech
85	155 000 032	1	Drehkranz mit Höhenausgleichsschienen
86	155 000 034	2	Klemmschraube
87	155 000 033	1	Drehkranz ohne Höhenausgleich

## 2. Seitenbesen mit einem bzw. zwei Regelventilen

Stand: 07.06



## 2. Seitenbesen mit einem bzw. zwei Regelventilen

Stand: 07.06

Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
1	931 071 212	2	Hydraulik- verschraubung
2	930 000 025	2	Hydraulikschlauch
3	932 161 323	3/4	Hydraulikstecker
4	932 391 032	1/2	Staubkappe
5	932 231 223	3	Hydraulikmuffe
5a	937 300 028	3	Dichtungssatz f. Muffe
6	932 392 022	1	Staubkappe
7	930 000 002	2	Hydraulikschlauch
8	931 071 238	4/7	Hydraulikverschraubg
9	936 201 000	1/2	Regelventil
9a	936 202 075	1	Regelpatrone
10	155 000 020	1/0	Halter für Regelventil
11	901 106 045	2/4	Schraube
12	905 106 000	6/8	Unterleg-Scheibe
13	900 006 002	2/4	Mutter
14	901 008 020	2	Schraube
15	905 108 000	10	Unterlegscheibe
16	905 008 000	2	Federring
17	900 008 001	2	Mutter
18	931 111 238	1	Hydraulik- verschraubung
19	931 061 200	1/2	Hydraulik- verschraubung
20	931 041 200	1/4	Hydraulik- verschraubung
21a	155 150 021	1	Hydraulikleitung – Vorlauf 1505
21b	155 190 021	1	Hydraulikleitung – Vorlauf 1905
21c	155 255 021	1	Hydraulikleitung – Vorlauf 2255
22a	155 150 022	1	Hydraulikleitung – Rücklauf 1505
22a	155 190 022	1	Hydraulikleitung – Rücklauf 1905
22b	155 255 022	1	Hydraulikleitung – Rücklauf 2255
23	901 006 020	7	Schraube
24	905 006 000	9	Federring
25	900 006 001	4	Mutter
26	931 091 200	1	Hydraulikver- schraubung
27	930 000 050	1	Hydraulikschlauch
28	930 001 004	1	Hydraulikschlauch
29	930 0000 053	1	Hydraulikschlauch
30	935 111 032	1	Hydraulikmotor
30a	937 301 032	1	Dichtungssatz für Motor

Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
31	127 000 745	1	Vorderer Seitenbesenarm
32	155 000 025	1	Seitenbesenarm
33a	105 750 500	1	Seitenbesen, hart, 500 Ø
33b	105 775 500	1	Seitenbesen, gemischt
34	901 108 040	4	Schraube
35	900 008 002	4	Mutter
36	155 000 026	1	Armhalter
37	130 000 760	1	Einstellstück
38	909 200 155	1	Zugfeder
39	155 000 023	1	Spindel
40	941 410 031	1	Handrad, komplett
41	155 000 024	1	Anschlussplatte
42	901 010 025	4	Schraube
43	905 110 000	4	Unterlegscheibe
44	905 010 000	4	Federring
45	900 010 001	4	Mutter
46	910 010 000	1	Schmiernippel
47- 49	903 220 015	1	Bundschraube, 3-teilig
47		1	Bundschraube
48	950 120 000	1	Scheibe
50	907 250 040	1	Splint
51	901 006 020	2	Schraube
52	908 612 015	8	Gummirohrschele
53	155 000 027	1	Drehhebel für Spindel
	54 – 60 nur	bei	zwei Regelventilen :
54	705 120 040	2	Rohrnippel 12L, 40mm
55	931 231 200	1	Rückschlagventil
56	930 001 004	1	Hydraulikschlauch
57	930 000 064	1	Hydraulikschlauch
58	930 000 001	2	Hydraulikschlauch
59	933 101 180	1	Hydraulikzylinder
60	156 000 020	1	Halter für 2 Regelventile

Regelventil A = Einstellung  
für Seitenbesen-Drehzahl  
Regelventil B = Einstellung  
für Kehrwalzen-Drehzahl

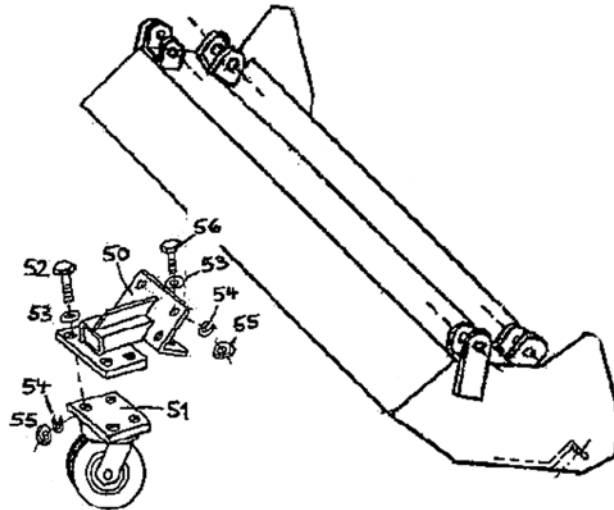
Rückschlagventil - nur  
bei doppeltwirkendem  
Steuerventil am Schlepper  
verwendbar !

### 3. Laufrad am Schmutzsammelbehälter

Stand: 20.12.06

KM1505 und KM 1905: **Ein Laufrad** am Schmutzsammelbehälter

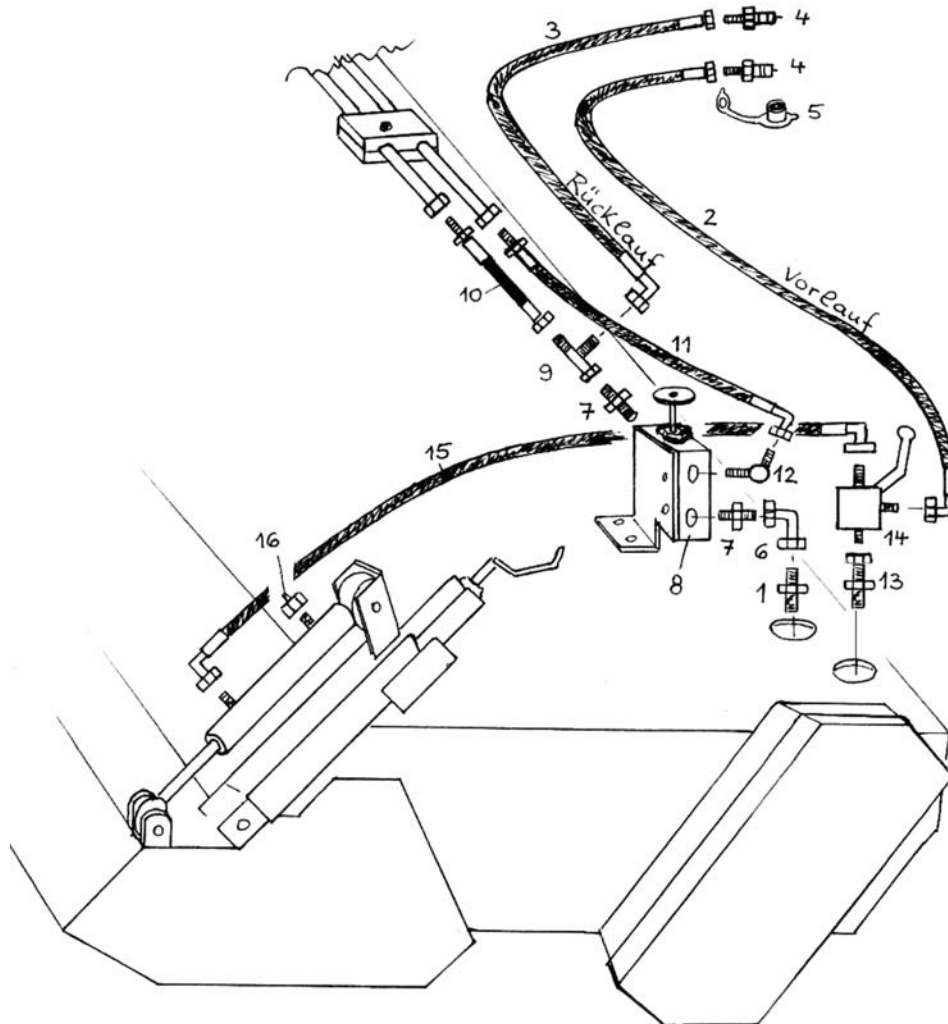
KM 2255: **Zwei Laufräder** am Schmutzsammelbehälter



Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
50	225 000 110	1	Laufradhalter
51	926 304 200	1	Laufrad 200 mm Ø
52	901 010 020	4	Schraube
53	905 110 000	10	Unterlegscheibe
54	905 010 000	10	Federring
55	900 010 001	10	Mutter
56	901 010 025	6	Schraube

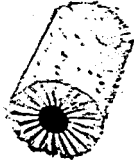


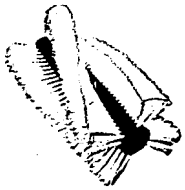
#### 4. Dreiwegehahn für Kehrmaschine mit Sammelbehälter und Seitenbesen Stand: 07.06

Bei einem Schlepper mit einem einfach wirkendem Steuerventil kann zusätzlich ein Dreiwegehahn zum Umschalten der hydraulischen Behälterentleerung eingebaut werden:



Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
1	931 071 212	1	Hydraulikverschraubung
2	930 000 ...	1	Vorlauf-Schlauch *
3	930 000 ...	1	Rücklauf-Schlauch *
4	932 161 323	2	Hydrostecker
5	932 391 032	2	Staubkappe
6	050 362 112	1	Rohrbogen 90°
7	931 071 238	2	Hydroverschraubung
8	936 201 000	1	Regelventil
	* = unbedingt Schleppertyp angeben!		

Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
9	931 041 200	1	Hydraulikverschraubung
10	930 155 300	1	Schlauch 300 lg, CEL/DKL
11	930 155 380	1	Schlauch 380 lg, CEL/DKL90
12	931 111 238	1	Hydroverschraubung
13	931 031 012	1	Hydraulikverschraubung EGES ½ 12L
14	931 141 218	1	Dreiwegehahn
15	930 155 900	1	Schlauch 900lg 2xDKL90
16	931 200 012	1	Entlüftungsstopfen 12L

Bild	Bezeichnung Bestell-Nr.								
	<p><b><u>Schmutzkehrwalze</u></b> mit Poly-Voll-Besatz</p> <p>Arbeitsbreite:</p> <table data-bbox="454 526 1013 672"> <tr> <td>150 cm</td> <td>150 516 052</td> </tr> <tr> <td>165 cm</td> <td>165 516 052</td> </tr> <tr> <td>190 cm</td> <td>190 516 052</td> </tr> <tr> <td>225 cm</td> <td>225 516 052</td> </tr> </table>	150 cm	150 516 052	165 cm	165 516 052	190 cm	190 516 052	225 cm	225 516 052
150 cm	150 516 052								
165 cm	165 516 052								
190 cm	190 516 052								
225 cm	225 516 052								
	<p><b><u>Schmutzkehrwalze – gemischt</u></b> mit Poly-/Welldraht-Besatz (je zu 50%)</p> <p>Arbeitsbreite:</p> <table data-bbox="454 862 1029 1019"> <tr> <td>150 cm</td> <td>150 516 552</td> </tr> <tr> <td>165 cm</td> <td>165 016 552</td> </tr> <tr> <td>190 cm</td> <td>190 016 552</td> </tr> <tr> <td>225 cm</td> <td>225 016 552</td> </tr> </table>	150 cm	150 516 552	165 cm	165 016 552	190 cm	190 016 552	225 cm	225 016 552
150 cm	150 516 552								
165 cm	165 016 552								
190 cm	190 016 552								
225 cm	225 016 552								
	<p><b><u>Kombikehrwalze</u></b> mit 5-reihigem Polly-Drall-Besatz</p> <p>Arbeitsbreite:</p> <table data-bbox="454 1243 1029 1400"> <tr> <td>150 cm</td> <td>150 510 052</td> </tr> <tr> <td>165 cm</td> <td>165 510 052</td> </tr> <tr> <td>190 cm</td> <td>190 010 052</td> </tr> <tr> <td>225 cm</td> <td>225 010 052</td> </tr> </table>	150 cm	150 510 052	165 cm	165 510 052	190 cm	190 010 052	225 cm	225 010 052
150 cm	150 510 052								
165 cm	165 510 052								
190 cm	190 010 052								
225 cm	225 010 052								
	<p><b><u>Schneekehrwalze</u></b> mit 4-reihigem Poly-Drall-Besatz</p> <p>Arbeitsbreite:</p> <table data-bbox="454 1579 1029 1736"> <tr> <td>150 cm</td> <td>150 508 052</td> </tr> <tr> <td>165 cm</td> <td>165 508 052</td> </tr> <tr> <td>190 cm</td> <td>190 508 052</td> </tr> <tr> <td>225 cm</td> <td>225 508 052</td> </tr> </table>	150 cm	150 508 052	165 cm	165 508 052	190 cm	190 508 052	225 cm	225 508 052
150 cm	150 508 052								
165 cm	165 508 052								
190 cm	190 508 052								
225 cm	225 508 052								